

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kinder erstellen Erklärvideos im Sachunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Silke Petersen** ist als Förderschullehrerin sowie in der Ausbildung an einem Studienseminar tätig.  
**Sandra Sommer** ist Förderschulkonrektorin und arbeitet zudem als Beratungs- und Förderlehrerin an einer Grundschule.



© 2021 PERSEN Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Katharina Reichert-Scarborough (Hauptillustratorin) sowie Julia Flasche (Piktogramme: ankreuzen, anmalen, Brille, Gedankenblase, Glühbirne, Klebstift, Lupe, Schere, schreiben, Sprechblase, verbinden)

Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde

ISBN: 978-3-403-50725-3

[www.persen.de](http://www.persen.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Hinweise zum Aufbau und zur Handhabung des Materials</b> .....	5
<b>2. Informationen zur App</b> .....	6
<b>3. Tipps für die Zeitplanung</b> .....	6
<b>4. Möglicher Projektplan</b> .....	7
<b>5. Projektübergreifende Kopiervorlagen</b> .....	10
• Themenleine .....	10
• Dokumentation einzelner Schritte für die Gruppenarbeit .....	14
• Drehbuchvorlage .....	17
• Rollenkarten .....	18
• Brief und Einverständniserklärung für die Eltern .....	19
<b>6. Inhaltsbereich Zusammenleben, Spielen und Freizeit</b> .....	21
<u>Thema 1: Klassensprecherin/-sprecher wählen</u> .....	21
• Durchführung und Organisation .....	21
• Stationenkarten .....	22
• Aufgabenkarten und Tippkarten .....	24
• Stationenarbeit/Sprachübungen .....	26
• Wortspeicherkarten .....	32
<u>Thema 2: Ein Spiel vorstellen</u> .....	34
• Durchführung und Organisation .....	34
• Stationenkarten .....	35
• Aufgabenkarten und Tippkarten .....	37
• Stationenarbeit/Sprachübungen .....	39
• Wortspeicherkarten .....	44
<b>7. Inhaltsbereich Naturphänomene</b> .....	46
<u>Thema 1: Zustandsformen des Wassers</u> .....	46
• Durchführung und Organisation .....	46
• Stationenkarten .....	47
• Aufgabenkarten und Tippkarten .....	49
• Forscherbogen .....	52
• Stationenarbeit/Sprachübungen .....	55
• Wortspeicherkarten .....	56
<u>Thema 2: Wasserkreislauf</u> .....	57
• Durchführung und Organisation .....	57
• Aufgabenkarten und Tippkarten .....	58
• Forscheraufgabe .....	60
• Stationenarbeit/Sprachübungen .....	62
• Wortspeicherkarten .....	70

<b>8. Inhaltsbereich Tiere und Pflanzen</b> .....	72
<u>Thema 1: Nisthilfen/Bienenhotel bauen</u> .....	72
• Durchführung und Organisation .....	72
• Stationenkarten .....	73
• Aufgabenkarten und Tippkarten .....	74
• Stationenarbeit/Sprachübungen .....	76
• Wortspeicherkarten .....	78
<u>Thema 2: Von der Raupe zum Schmetterling</u> .....	79
• Durchführung und Organisation .....	79
• Aufgabenkarten und Tippkarten .....	80
• Stationenarbeit/Sprachübungen .....	83
• Wortspeicherkarten .....	88
<b>9. Zusatzmaterial</b>	
• <u>Erklärfilm 1: Wie baue ich Kresse an?</u>	
• <u>Erklärfilm 2: Was ist eigentlich ein Erklärfilm und wie entsteht er?</u>	
• <u>Erklärfilm 3: Wie erstellen wir den Erklärfilm?</u>	

# 1. Hinweise zum Aufbau und zur Handhabung des Materials

Der Sachunterricht in der Grundschule soll den Kindern helfen, sich mit Sachverhalten aus ihrer sozialen, natürlichen und technischen Umwelt auseinanderzusetzen. Die Themen sind hierbei aus der Umwelt der Kinder zu gewinnen. Neue Medien spielen dabei zunehmend eine Rolle. Bereits in Klasse 1 verfügen viele Kinder über Erfahrungen mit Smartphone, Tablet und Co. Daher sollte neben der Vermittlung grundlegender Kenntnisse auch die Förderung kommunikativer und sozialer Handlungsfähigkeit sowie Arbeitstechniken, die auf ein selbstständiges Lernen ausgerichtet sind, berücksichtigt werden. Der Umgang mit neuen Technologien ist hierbei unabdingbar, das Erreichen einer Medienkompetenz somit ein wichtiger Bestandteil des Lernens.

Besonders wichtig ist hierbei, die Kommunikation untereinander und die Verwendung von Fachbegriffen zu fördern. Der Austausch ist notwendiges Grundelement einer lebendigen Lernkultur im Sachunterricht. Nur durch den Austausch über Inhalte können die eigenen Möglichkeiten an Vorgehens- und Verstehensprozessen vergrößert werden. Ein zugehöriger Aspekt ist der Umgang mit Hardware und verschiedenen Apps. Beim Durchführen der in diesem Werk aufgeführten Projekte müssen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Handhabung eines Tablets sowie mit der zielführenden Bedienung einer App auseinandersetzen. Sie lernen auf diesem Wege ein digitales Werkzeug kennen, das sie auch in ihrer weiteren Schul- und Ausbildungslaufbahn einsetzen können.

Hier setzt die vorliegende Veröffentlichungsidee an. Den Schülerinnen und Schülern soll ein echter Sprachanlass zum Austausch von Inhalten und Vorgängen angeboten werden. Dies wird durch die Anleitung bzw. Erstellung von Erklärfilmen zu bestimmten Themen des Sachunterrichts ermöglicht.

Den Schülerinnen und Schülern werden Drehbuchvorlagen zur Verfügung gestellt, mithilfe derer sie ihre Filme vorbereiten. Die Vorlagen sollen die Kinder dazu anregen, im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten, ihre Vorgehensweise zu planen, zu strukturieren und zu dokumentieren.

Die Kinder erhalten zum Erstellen der Filme bzw. der Drehbücher konkrete Aufgabenkarten und erweitern so auch ihre inhaltsbezogenen Kompetenzen. Gleichzeitig werden zu einigen Themen passende Vorlagen angeboten, die die Schülerinnen und Schüler zum Drehen der Filme verwenden können.

Das Lernarrangement soll nicht nur den Aufbau bzw. die Anwendung von Fachsprache ermöglichen bzw. verbessern, sondern auch das Verstehen von Inhalten und Vorgängen weiter vertiefen. Das wird dadurch unterstützt, dass sich die Kinder Gedanken darüber machen müssen, wie sie den Vorgang/ Inhalt gut erklären können. Erklären heißt in diesem Zusammenhang auch vertieftes Verstehen, und zwar sowohl für die Betrachterin / den Betrachter des Films als auch im besonderen Maße für die Erklärerin / den Erklärer.

Um den Schülerinnen und Schülern das Erklären zu erleichtern, bietet dieses Werk Sprachmaterial zur Erstellung eines individuellen Wortspeichers an.

Zudem werden Arbeitsblätter in Form einer Stationenarbeit / in Form von Sprachübungen zur Wiederholung/Vertiefung der jeweiligen Thematik zur Verfügung gestellt, die vorbereitend für die ganze Klasse, aber auch nur für einzelne Kinder im Sinne einer Differenzierung, eingesetzt werden können. So wird an dieser Stelle bereits der Aufbau eines Fachwortschatzes ermöglicht, der später im Film seine Anwendung findet.

Dem Material sind zusätzlich drei Erklärfilme beigelegt, die die Kinder während ihrer Dreharbeiten unterstützen sollen. Die Filme wurden von Kindern erstellt und in der Praxis getestet.

- Erklärfilm 1: Wie baue ich Kresse an?
- Erklärfilm 2: Was ist eigentlich ein Erklärfilm und wie entsteht er?
- Erklärfilm 3: Wie erstellen wir den Erklärfilm?

Nach dem Erstellen der Filme und einem ersten Präsentieren können die Filme an sich zum Diskussionsanlass werden. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Arbeit gruppenintern selbst, aber auch untereinander gegenseitig auf verschiedenen Ebenen inhaltlich und überfachlich reflektieren.

- Was habe ich gelernt?
- Was konnte ich durch die Präsentation eines anderen Filmes lernen?
- Ist die Fachsprache, die wir genutzt haben, klar verständlich oder kann ich etwas verbessern?
- Wie gut kann ich die sprachlichen Ausführungen in den anderen Filmen verstehen?
- Unterstützen die Darstellungen auf den Fotos den Verstehensprozess und passen sie zu dem, was gesagt wird?
- Haben wir als Gruppe gut gearbeitet?
- Wenn ja, weshalb?
- Wenn nicht, was hat uns gefehlt oder was können wir das nächste Mal besser machen?

Zu guter Letzt lassen sich die entstandenen Produkte im Unterricht dazu nutzen, Inhalte individuell zu wiederholen. Außerdem können sie dazu dienen, andere Klassenstufen in Themengebiete einzuführen.

## 2. Informationen zur App

Stop-Motion ist eine Filmtechnik, bei der eine Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder (Frames) von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden. Dabei werden die Objekte (z. B. Zeichnungen, Materialien usw.) nach jedem Bild geringfügig verändert.

Für die Durchführung des Projekts wurde die kostenlose App Stop Motion Studio® verwendet. Stop Motion Studio® ist eine leistungsstarke, voll ausgestattete Trickfilm-App mit zahlreichen Funktionen. Mit dieser und den passenden mobilen Endgeräten (iPad®, Android®- oder Windows®-Tablets) lässt sich also ein vollständiger Stop-Motion-Trickfilm nach Art eines Daumenkinos erstellen.

Die deutschsprachige App ist intuitiv und einfach zu bedienen und sowohl für iOS® als auch für Android® erhältlich. Allerdings ist die iOS®-Version nicht in allen Teilen identisch mit der Android®-Version und bietet zudem weitere Features, weshalb Sie im Klassenprojekt nur eine Version / ein System verwenden sollten.

Wer noch einige zusätzliche Funktionen (z. B. das Einfügen eines Titels und eines Abspanns) integrieren möchte, kann diese durch einen In-App-Kauf hinzufügen oder für weitere Funktionen (z. B. das Einfügen von Toneffekten) direkt auf die umfangreichere Version Stop Motion Studio Pro® zurückgreifen.

Weitere Informationen zur App und zu ihrer Bedienung finden Sie im Internet:

- [www.Medienkompass.de](http://www.Medienkompass.de)
- <https://www.smz-karlsruhe.de/unterricht-und-lernen/online-workshops/erstellen-von-trickfilmen-mit-der-app-stop-motion-studio/>

## 3. Tipps für die Zeitplanung

Wird erstmals ein Erklärfilm erstellt, beträgt das benötigte Zeitfenster ca. acht Schulstunden. Sollten die Schülerinnen und Schüler bereits wissen, wie ein Erklärfilm gedreht wird, reichen ca. vier Schulstunden für ein Thema aus.

Die Erklärvideos können auch im Rahmen einer Projektwoche erstellt werden.

## 4. Möglicher Projektplan

Im Folgenden finden Sie ein exemplarisches Planungsraster, welches beim erstmaligen Erstellen eines Erklärfilms gut als Einstieg hilfreich sein kann. Der Inhalt wird hier in Form von zwei Projekttagen angeboten, sodass eine intensive Auseinandersetzung mit dem thematischen Inhalt, besonders aber das Kennenlernen des neuen Mediums bzw. der neuen App, möglich ist.

Klasse:	
Anzahl der Tablets:	
Ausgabe der Elternbriefe am:	
Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	

### Tag 1

#### Einführung:

(ca. 15 min)

**Material:** Themenleine, Wäscheklammern zum Markieren, Erklärfilm (1), evtl. Beamer

- Erklärfilm (1) zeigen
- Themenleine aufhängen

(ca. 20 min)

**Material:** Erklärfilm (2) mit Karten zu den einzelnen Schritten in der Gruppenarbeit, individuelles Material zum Thema, Drehbuchvorlage, differenzierte Aufgabenkarten zum jeweiligen Thema, evtl. Beamer

#### Erarbeitung 1: Was ist eigentlich ein Erklärfilm und wie entsteht er?

- Vorwissen aktivieren und erfragen
- Erklärfilm (2) zeigen
- einzelne Schritte anhand des Erklärfilms (2) erläutern und mit Karten dokumentieren (an der Tafel)
  1. Thema festlegen (z. B. Klassensprecherin/-sprecher wählen)
  2. Gruppenbildung
  3. Bearbeitung der Aufgabe
  4. Passende Bilder und Materialien suchen oder selbst zeichnen
  5. Drehbuch schreiben
  6. Erstellen des Films (legen, fotografieren, vertonen)
- Aufgaben/Arbeitsauftrag (z. B. Eigenschaften der Klassensprecherin / des Klassensprechers) verteilen
- Gruppen einteilen

(ca. 55 min)

**Material:** Sprachmaterial zum jeweiligen Thema, Drehbuchvorlage, individuelles Material, evtl. Tippkarten

### **Arbeitsphase 1: Erarbeitung eines Drehbuchs in der Gruppe**

- erste Überlegungen zur Erstellung des Drehbuchs in der Gruppe
- Materialbeschaffung in der Gruppe
- individuelle Erklärmöglichkeiten zum Thema finden (in differenzierten 3er- oder 4er-Gruppen) mit Ausfüllen der Drehbuchvorlage und Erklärungen der Lehrkräfte
- individuelle Hilfestellungen (z. B. einzelne Szenen durchsprechen) durch die Lehrkräfte

(ca. 5 min)

### **Zwischenreflexion: Welche Fragen habt ihr? Was braucht ihr noch?**

(ca. 40 min)

### **Fortführung Arbeitsphase 1**

(ca. 15 min)

**Material:** Erklärfilm (3), Rollenkarten, evtl. Beamer

### **Erarbeitung 2: Wie erstellen wir den Erklärfilm?**

- Erklärfilm (3) zeigen
- Fragen klären
- Wer aus unserer Gruppe übernimmt welche Aufgaben?
  1. Kameramann/Kamerafrau (mit dem Tablet fotografieren)
  2. Regisseur/Regisseurin (Schritte ansagen/kontrollieren)
  3. Sprecher/Sprecherin (spricht den Text ein)
  4. Darsteller/Darstellerin (Materialien bereitlegen)
- Regeln für die Gruppenarbeit sowie für den Umgang mit dem Tablet erarbeiten

(ca. 25 min)

**Material:** Rollenkarten für jede Gruppe, ein Tablet für jede Gruppe, individuelles Material, entstandene Drehbücher

### **Arbeitsphase 2: Rollenverteilung und Funktion des Tablets**

- Gruppen einteilen
- Wie funktioniert das Tablet und die App?

(ca. 5 min)

### **Schlussreflexion**

## **Tag 2**

(ca. 10 min)

**Material:** entstandene Drehbücher, Erklärfilm (3), evtl. Beamer

### **Einstieg:**

- Iststand besprechen: Wo wurde in der letzten Stunde aufgehört?
- Erklärvideo (3) noch mal gemeinsam anschauen

(ca. 35 min)

**Material:** Erklärfilm (3), Drehbücher, evtl. Beamer

### **Arbeitsphase 3: Fertigstellung des Drehbuchs / Drehen des Films**

- individuelle Gruppenarbeit
- ggf. Drehbuch überarbeiten/fertigstellen
- Drehen des Films (legen, malen, schreiben, fotografieren, vertonen, schneiden)

(ca. 105 min)

### **Fortführung der Arbeitsphase 3**

- individuelle Erklärungen und Hilfestellungen in den Gruppen durch die Lehrkräfte
- Titel und Abspann einfügen
- Zusatzaufgabe für Gruppen, die schon fertig sind

(ca. 30 min)

**Material:** Erklärfilme der Kinder, evtl. Beamer

### **Präsentation/Reflexion**

- alle Filme gemeinsam anschauen

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kinder erstellen Erklärvideos im Sachunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

